

*Siehe,
Ich mache alles neu*

Offenbarung 21,5

15. Januar – 03. Juli 2012

Anka

1

Prüfet alles, doch das Gute behaltet

Überfluss, Knappheit und Mangel

¹ Noch haben die meisten Menschen bei euch einen Überfluss an Waren und Gütern, auch wenn sie sich nicht alles kaufen können. Es ist eine unglaubliche Vielfalt auf den Märkten und sie hungert nach dieser Vielfalt. Und doch ist dieser Hunger oft kaum zu stillen. Die Menschen wollen immer mehr von diesem großen verführerischen Warenangebot, während viele andere Menschen wenig oder nichts zu essen haben und nicht an diesem großen Warenangebot teilhaben. Meint ihr, dass das Angebot den Leib und die Seele stärkt? Das Ganze stärkt, wie ihr wisst, meist nur den Leib oder es bringt ihn sogar um, tötet den Leib, weil es oft ein Zuviel ist, weil es auch süchtig macht, dies „Nach-immer-mehr-Greifen“ und auch sich falsch ernähren, z.B. auch immer nur feiern wollen und schlemmen. Das Leben soll lustig sein, es soll Spaß machen und es soll schmecken. Ja, und so wird dann alles bis zum Erbrechen gekostet, bis man irgend eines Tages davon genug hat und einen Ekel davon überkommt.

² Und nun kann plötzlich das Wenige ausreichen oder ein Fasten tritt ein, der Mensch dann sieht, dass nun auch mit wenig auszukommen ist. Er will dies sogar willentlich herbeiführen, wenn es nicht durch den Raubbau im Verbrauch zu Knappheit geführt hat und alles nicht achtsam benutzt wurde, was Ich dem Menschen hier auf der Erde geschenkt habe. Und diese Menschen haben die Güter auch nur egoistisch für sich selbst verbrauchen wollen und auch nicht genug mit anderen Menschen teilen wollen. Das kennen sie nicht. Sie kennen nur die Eigenliebe oder noch ein wenig Liebe für ihre Angehörigen und Freunde und dann hört auch schon ihre Nächstenliebe auf. Und Mich haben sie auch ganz vergessen.

³ Manche Menschen bitten Mich nur, ihre verschiedenen Mangelerscheinungen zu verhindern oder zu lösen, wenn ihnen irgendetwas fehlt. Aber wer bittet Mich um das Brot des Lebens, um Mein Wort, wer lebt davon? Wem bin Ich wirklich das Wichtigste im Leben? Wer fragt nach Meinem Willen und hat sich aus Liebe und

Hingabe demütig gehorsam Meinem Willen untergeordnet? Ich gebe doch alles für Meine Kinder. Wenn sie Mich so richtig lieben, nehme Ich sie in Meine Arme und gebe ihnen Meine Kraft und Stärke, alles zu überwinden, was sie von Mir trennt, helfe ihnen dann, die Sünde zu fliehen, in Meiner Liebe zu bleiben und selbst nicht krank an der Seele und am Körper zu werden.

⁴ So sollten sie auch um die Liebe zu leben, mit anderen ihre Güter teilen und diese Meine Geschenke achtsam im richtigen Maße nutzen, d.h. ihren Wert bemessen, die Güter verwerten und nicht nach dem Tauschwert, dem Geldwert, schauen, sondern nach seinem wirklichen Wert, der diesen Gütern aus dem Guten von Mir zur Erhaltung Meiner Kinder und auch der gesamten Mineral-, Tier- und Pflanzenwelt gegeben wird. Alles ist ja von Mir weise ins Leben gerufen worden und soll sich entwickeln hin zu Mir, zu Meinen wirklichen Kindern, die Mich als ihren Vater und Bräutigam über alles lieben, so richtig im Herzen ergreifen und sich als Meine Kinder in ihrem Tun erweisen.

⁵ Und ihr, die ihr jetzt durch diese Worte angesprochen werdet und Mich noch nicht richtig kennengelernt habt, so geht in euch. Fühlt nach, wonach ihr euch in eurer tiefsten Seele sehnt, was ihr mit eurem Konsum zukleistert. Reinigt euch, räumt es aus eurer Seele aus und macht euch weit auf für Mich, die Liebe, die Ich euch gebe, aus der alles, was da ist, ist und die Weisheit, aus der Ich euch Mein Wort gebe und als der Sohn Jesus auf dieser Erde war und bin in Meinem Geist. Wollet immer weiter die Trennung zu Mir aufheben und Mich in euch empfinden, dass Ich in eurem Seelenherzen wohne, euch leiten und führen kann, wenn ihr Mich annehmt, bereit, dass ihr euch von Mir getrennt habt, dass ihr gesündigt habt, Mich um Vergebung bittet und euch ändern wollt mit Meiner Liebe, Kraft, Herrlichkeit, mit Meinem Segen und Frieden, den Frieden, den Ich gebe, den die Welt nicht geben kann. Lebt dann die Liebe, das Verständnis und Mitgefühl, das aus Meinem Geist kommt, zu den anderen, zu euren Nächsten und zu eurer Umwelt. Wollt dies und setzt es auch um, denn nur die Tat macht euch wirklich frei, wandelt um. So tut es.

Amen. Amen. Amen.

*

Psalm 4

Dankbarkeit

Lieber Vater Jesus,
ich möchte in Dankbarkeit zu Dir singen.
Du gibst mir gnädig Dein heiliges Wort.
Du lehrst mich mit Deinem Licht und mit Deinem Leben.
Du strahlst mit Deinem geistigen Licht ein und erzeugst durch
Deine Liebe in meinem Herzen geistige Wärme und geistiges
Leben.

Ich lasse los und übergebe Dir, was ich nicht ändern kann.
Ich will mich immer in Deiner Liebe behütet fühlen.
Auch wenn Anfeindungen und Schmerzen kommen,
sollen Kritik und schlechte Gedanken
über Andere zurückgedrängt werden.
Ich möchte in Deiner Liebe bleiben.
Hilf mir, bescheiden und gelassen zu werden.

Ich weiß, Du hilfst mir und führst mich.
Wenn ich strauchle, hilfst Du mir wieder auf.
Wenn ich bereue, wo ich gefehlt habe
und dich um Vergebung bitte,
ver gibst Du mir, wie ich vergebe.

Deine Liebe ist unendlich.
Und wenn wir zu Dir als Unvollkommene
in großer Liebe zu Dir kommen,
gibst Du uns nach unserer Liebe.
Und so möchte ich noch mehr in der Liebe zu Dir wachsen,
dass ich alles ertragen kann, was mir begegnet,

auch Krankheit, Leid, Anfechtung.
Ich nehme mein Kreuz an und vertraue auf Dich.
Ich glaube an Dich,
dass ich die Welt überwinden kann,
immer mehr am Eigenen absterben kann.

Ja, Du seiest gepriesen und gelobt, Dir danke ich von Herzen.

Amen.

*

Mittwoch, 14. März 2012

6:50 Uhr

Lebet und horcht auf Mich in euren Herzen

¹ Mein Sohn M., trenne dich von deinen Verletzungen. Komme in die Demut zu Mir und in die Versöhnung. Nimm dein Leben dankbar an. Nimm dein Kreuz auf dich. Siehe, du hast dich von Mir getrennt und trennst dich auch immer wieder, wenn du schlecht von dir denkst, wenn du denkst, dass alles in deinem Leben schief geht und dass du nicht mehr leben willst.

² Du wolltest auf dieser Erde inkarnieren. Du hast dir auch deine Umstände selbst ausgesucht, um hier in diese Erdschule zu gehen. Nun jammere nicht, dass es jetzt zu schwer ist. Es ist alles notwendig, was da war und was da ist, damit du in die Demut kommst. Und so hast du nun auch die Liebe zu einer Frau kennengelernt, die dich auch weiter zu Mir führen soll. Es sind auch die Umstände so, wie sie im Augenblick sind, mit deiner V., damit ihr nicht in die Sinnlichkeit fällt. Deshalb genieße du die Stunden mit V. und setze Mich in deiner Liebe aber an die erste Stelle.

³ Gehe in dein Herz zu Mir. Werde still vor Mir. Verbinde dich mit Mir in der Liebe. Nehme von Mir dann die Kraft, alles zu überwinden, was dir das Gefühl gibt, Ich hätte dich verlassen. Nein, Ich bin immer bei dir. Komme du zu Mir in dein Herz. Schenke es Mir, nimm dann die Liebe von Mir und gehe du mit dieser Liebe dann durch dein Leben. Schenke diese Liebe V. und den Menschen. Wisse, du bist geliebt und behütet. Und du vermagst mit dieser Meiner Liebe, Meiner Kraft, Meiner Weisheit, dann auch Berge zu versetzen.

⁴ So segne Ich euch, V. und dich. Zeigt dies auch vor der Welt, indem ihr heiratet. Und ihr werdet sehen, dass Ich euch durch die Widrigkeiten des Lebens führe und ihr nicht verlassen seid, sondern alles gut wird, dass ihr immer weiter zu Mir schreitet, denn es geht um euer ewiges Leben. So lebet und lasst euch nicht herunterziehen von Meinem Gegner, der euch einreden will, alles sei schrecklich und nun müsse man sterben. Nein, lebet. Horcht auf Mich in euren Herzen und in Meinem lebendigen Wort, was Ich Meinen Mägden und Knechten gebe und gegeben habe zu eurer Führung und zu eurem Troste.

Amen. Amen. Amen.

*

Donnerstag, 5. April 2012

6:55 Uhr

Nehmt euer Kreuz an und werdet ein neuer Mensch

¹ An Ostern zeigt sich auch immer besonders deutlich im Äußeren euer Weg zu Mir, wenn ihr euch mit Mir beschäftigt. Nur der Weg über das Kreuz führt in die Auferstehung, so wie ihr es auch in der äußeren Natur seht, die erstmal wie abgestorben war und jetzt im Frühling wieder erwacht. Ihr kommt zu Mir nur über das Absterben eures Egos, nur über das Kreuz, indem ihr euer Kreuz

annehmt, wie Ich es angenommen habe und dann dadurch gereinigt werdet an allem Weltlichen, an euren Begierden und Wünschen und endlich euren Frieden bei Mir findet. Ihr versöhnt euch mit allem, was da war, nehmt euer Kreuz dankbar auf euch und steht auf als neuer Mensch, kommt immer weiter zu Mir und seid geläutert. Ihr kommt immer mehr in die Liebe zu Mir und zum Nächsten. Dieser neue Mensch bestimmt euer Leben nur in der Demut und Geduld, auch mit euch selbst und euren Nächsten. Nur so kommt ihr wirklich zu Mir.

² Wer immer noch sich etwas auf sich selbst einbildet und gegenüber seinen Nächsten Macht ausübt, wird die Auferstehung, die Neugeburt und dann auch die Wiedergeburt im Geiste mit Mir nicht schaffen. Und wer da schon zu Mir näher gekommen ist, der kann auch noch versuchen sich zu erhöhen, denn der Gegner wird immer wieder versuchen, ihn zu Fall zu bringen. Deshalb bittet Mich immer wieder um Meinen Schutz. Geht immer wieder demütig zu Mir. Beschaut euch selbst mit Mir. Fragt nach Meinem Willen und seid bemüht, Meinen Willen zu tun.

³ Wenn das, was ihr empfangt, von Meiner Lehre abweicht, könnt ihr schon sehen, dass es nicht von Mir ist. Der Empfang ist durch das Eigene und das Weltliche, Materielle gestört, wenn beispielsweise durch persönliche Kundgaben Angst und Druck gemacht wird. Das kann so nicht von Mir kommen. Ich gehe liebevoll mit euch um und lasse euch auch eure persönliche Freiheit, euch zu entscheiden. Ich gebe Empfehlungen ab und zwingt niemanden zu etwas. Entscheiden müsst ihr euch.

⁴ So lasst euch immer wieder von Mir stärken. Stellt euch unter Meinen Schutz, dass ihr nicht fallet, wenn ihr in Anfechtung fallet. Fühlt euch immer von Mir geliebt und geborgen, dass euch nichts und niemand zu Fall bringen kann. Wenn ihr so euren Lebensweg mit Mir geht, so feiert in diesem Sinne euer Ostern vor allem mit Mir in eurem Herzen inniglich.

Amen. Amen. Amen.

*

Für alle, die noch am Anfang stehen, sich noch nicht entschieden haben oder noch Zweifel haben und hin und her schwanken.

Bedenken

¹ Noch bist du in einem Zustand des Schwimmens auf den Wellen der Weltgedanken, der Weltinteressen, der Welt des Materiel- len. Und doch klopfе ich immer wieder an deine Herzenstür und versuche, dich zu Mir zu ziehen, dich zu stärken, in die Liebe zu bringen, in die Dankbarkeit und in den Frieden. Ich möchte dir auch von Meiner Weisheit geben, von Meiner Geduld, dass du an Mich glaubst und auf Mich vertraust, dass Ich dir helfen werde und möchte, wenn du Mich annimmst.

² Ich bin auch für dich am Kreuz gestorben, damit du erlöst werden kannst, damit die Trennung von Mir aufgehoben wird. Wie oft habe Ich dir schon geholfen und was habe Ich dir in deinem Leben schon alles gegeben, damit du zu Mir finden kannst. Ich habe dir auch hier dein Leben geschenkt und möchte, dass es dir gut gehe, du ein glückliches Gotteskind wirst und letztlich auch ein Nachfolger/eine Nachfolgerin.

³ Lass dich nicht in Kritik und schlechte Gedanken hineinziehen, in Ärger und schlechte Emotionen. Das macht dich krank. Geh in die Vergebung. Geh immer wieder zu Mir und gib Mir all das, was dich belastet ab. Lerne Mich näher kennen und lieben, lass dich an Meiner Hand führen. Und du wirst sehen, wie es dir besser und besser geht, wie Ich dich erlöse und heile, denn Ich bin dein Heiland. Ich habe dich von Anbeginn gerufen und geliebt. Ich liebe dich immer. Aber du musst dich selbst für Mich entscheiden, Mir dein Herz schenken und auf Mich hören, damit du lebst und immer weiter zu Mir in aller Liebe und Demut schreiten kannst. So komm, Mein Kind. Komm in Meine Arme und schwimme auf den Wellen Meiner Liebe.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

*

Lege dein Herzohr auf Mein Herz

¹ Lege dein Herzohr auf Mein Herz. Sei in der Liebe Klang, da Ich die Liebe bin. Ich habe alles aus Liebe geschaffen und möchte immer nur Liebe geben. So hörst du der Liebe Töne, ihre Melodie. Alles ist Harmonie, was von Mir kommt. Wenn du in dir einen Missklang, eine Störung wahrnimmst, so bringe diese in die Reini-
gung und in die Verzeihung, gib sie Mir ab. Löse dich davon. –

² Immer wieder stößt du dich am Hässlichen, was von außen auf dich zukommt. Hast du dich je gefragt, was dies mit dir zu tun hat? Wenn du danach forschst und dich nicht über die anderen, die Nächsten, ärgerst und in Erregung über sie und ihr Tun gerätst, so können mit Meiner Hilfe – wenn du dich an Mich wendest – die Muster – das Programm deiner Verletzungen und falschen Haltungen, Gedanken – zutage treten.

³ Bemühe dich dann, dies alles zu bereuen, was du dadurch immer wieder bei dir und deiner Umwelt, den Nächsten, hervorrufst. Bitte Mich und die anderen um Vergebung. Vergiss auch nicht, dir selbst zu vergeben, damit du mit Meiner Hilfe loslassen kannst. Dadurch reinigst du dich. Dann gehe mit Mir in den Umwandlungsprozess, in die Liebesresonanz und –harmonie, in den Gleichklang, die Einheit. Lasse Meinen Geist in dir wirken und du wirst erlöst, geheilt, umgewandelt.

Amen.

*Dies waren die Worte unseres Herrn Jesus Christus,
die wir durch Seine Magd Anka empfangen durften.
Ihm aller Dank!*

*Dieses Heft soll weder von einer Konfessionszugehörigkeit
abwerben, noch zu einer solchen anwerben. Es soll lediglich
mit dazu beitragen, das reine und unverfälschte Wort Gottes
den danach Suchenden zugänglich zu machen, wie wir es heute
durch schlichte und demütige Menschen in Dankbarkeit ent-
gegennehmen dürfen.*

DRUCK UND BEZUGS- QUELLE:	Anka Pawlik Bruchgartenweg 9 53902 Bad Münstereifel	Telefon: 02257-958434 FAX: 02257-959636 Email: anka_paw@yahoo.de www.lebenmitjesus.de
------------------------------------	---	--

Inhaltsverzeichnis

Überfluss, Knappheit und Mangel.....	3
Psalm 4	5
Dankbarkeit.....	5
Lebet und horcht auf Mich in euren Herzen	6
Nehmt euer Kreuz an und werdet ein neuer Mensch	7
Bedenken.....	9
Lege dein Herzohr auf Mein Herz.....	10

15.07.2012 18:08